

Als Auftakt zu diesem Heft fand am 20. Juni 2001 im Architektur Forum Zürich eine Podiumsdiskussion mit dem Titel: „Architekturkritik oder Architekten-PR“ statt. An dieser Diskussionsrunde nahmen teil:

Hubertus Adam (Archithese, Zürich), Wolfgang Bachmann (Baumeister, München), Benedikt Loderer (Hochparterre, Zürich) und Marcel Meili (Meili/Peter Architekten, Zürich).

Für die Trans moderierte Axel Simon das Gespräch.

Im Zentrum der Diskussion standen die Fragen: Wer schreibt für wen? Welche Abhängigkeiten bestehen dabei? Kann die Tagespresse kritischer sein als die Fachpresse? Usw. Einzelne Beiträge in diesem Heft beziehen sich auf diese Diskussion.

Hendrik Tieben

Benedikt Loderer
Salomon Frausto und Reto Geiser
Philip Ursprung
Bernadette Fülcher
Axel Simon
Andreas Tönnemann

Christophe Girot __
Maristella Casciato
Alberto Alessi
Claudia Gliemann
Jonas Runberger, Daniel Norell
Verena M. Schindler
Äkos Moravánszky
Jan H. Ipach

Marc M. Angelil
Daniel Walser
Marion Kuzmany
<http://www.fat.co.uk>

Die Architektur und ihre Medien

Zu diesem Heft	10
<u>Wer schreibt für wen?</u>	11
A Conversation With Bart Lootsma	14
<u>Wider die Darstellungshierarchie</u>	22
Anstifterin zum Diskurs	28
<u>Mit der Hand denken / Mit dem Körper sehen</u>	38
Disegno - Zeichnungen als Medium der Architektur	42
<u>Movism - Prologue to a New Visual Theory in Landscape Architecture</u>	50
<u>The Search for Realism</u>	70
<u>24 x Rom als Idee</u>	76
<u>Urban Drift 2001</u>	80
<u>Probing the Conjectural</u>	86
<u>Farbe, Licht und Identität</u>	90
<u>Schmerzensschreie im Schlafzimmer</u>	94
FLLW Intravenous	104
<u>Die Architektur des Effektes</u>	112
<u>Vom Tod am Bildschirm und dem Respekt gegenüber dem Menschen</u>	118
<u>Kompakmappe als Universalgepäckstück des Architektouristen</u>	124
How to Become a Famous Architect	126